©Floristisch-geobot. Arge des Naturwiss. Ver. Steiermark, download unter www.biologiezentrum.at

Not. Flora Steiermark 13: 27 - 28 (Kurze Mitteilungen) 1994

KURZE MITTEILUNGEN

Neuer Fundort von *Orchis pallens* L. in der Steiermark

Von Traudl und Hans-Erich SCHMID

Ende Mai 1989 fanden wir nördlich von Kapfenberg auf dem Südwesthang der Erhebung mit der Kote 975 (Kartierungsquadrant 8557/2) in einem halbsonnigen lockeren Mischwald aus Rot-Föhre (*Pinus sylvestris*), Lärche (*Larix decidua*), Rot-Buche (*Fagus sylvatica*) und Fichte (*Picea abies*), in etwa 650 m ü.d.M. ein einzelnes, teilweise verblühtes Exemplar von *Orchis pallens*. Weitere Pflanzen waren nicht mehr eindeutig erkennbar. Um bei der Bestimmung ganz sicher zu gehen, wurden Fotos gemacht und eine Blüte bei einem Treffen des Arbeitskreises Heimische Orchideen der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft im Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark in Graz gezeigt. Die Richtigkeit der Bestimmung wurde dabei bestätigt. Nach dem damaligen Kenntnisstand über die Verbreitung dieser Art (unveröff. Punktrasterkarte der Floristisch-geobotanischen Arbeitsgemeinschaft) war dieser Fundort noch nicht bekannt (vgl. auch ZIMMERMANN & al. 1989).



Standort von *Orchis pallens* am Fundort bei Kapfenberg: Lichtung in einem aufgelockerten Mischwald aus *Pinus sylvestris*, *Fagus sylvatica* und *Picea abies* - zusammen mit *Orchis mascula* subsp. *signifera* (Foto: T. SCHMID).

©Floristisch-geobot. Arge des Naturwiss. Ver. Steiermark, download unter www.biologiezentrum.at

1990 wurde der Fundort ab Anfang April regelmäßig überprüft. Am 7.5. waren zwei *Orchis pallens*-Pflanzen in Blüte, daneben einige Blattrosetten ohne blühende Stengel. Weitere Pflanzen waren in größerem Umkreis trotz geduldigem Suchen nicht zu finden, wohl aber eine größere Anzahl von *Orchis mascula* subsp. *signifera*-Pflanzen. Am 11.5. wurde der Fundort gemeinsam mit Herrn H. KERSCHBAUMSTEINER nochmals besucht und weitere Fotos gemacht.

Am 18.4.1992 konnten 11 Pflanzen, z. T. mit großen Blütenknospen, festgestellt werden.

Folgende Begleitarten wurden beobachtet:

Cirsium erisithales	*Erica herbacea*	*Platanthera* spec.
Corylus avellana	*Euphorbia amygdaloides*	*Polygala chamaebuxus*
Cyclamen purpurascens	*Helleborus niger*	*Viburnum lantana*
Daphne mezereum	*Orchis mascula* subsp. *signifera*	*Viola* spec.

Schrifttum

ZIMMERMANN & al. 1989: Atlas gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen der Steiermark. - Graz: Joanneum-Verein.

Anschrift der Verfasser: Dr. Traudl und Dr. Hans-Erich SCHMID, Pischkerstraße 14, A-8600 Bruck a. d. Mur

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Notizen zur Flora der Steiermark

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Schmid Traudl, Schmid Hans-Erich

Artikel/Article: Neuer Fundort von Orchis pattens L. in der Steiermark 27-28